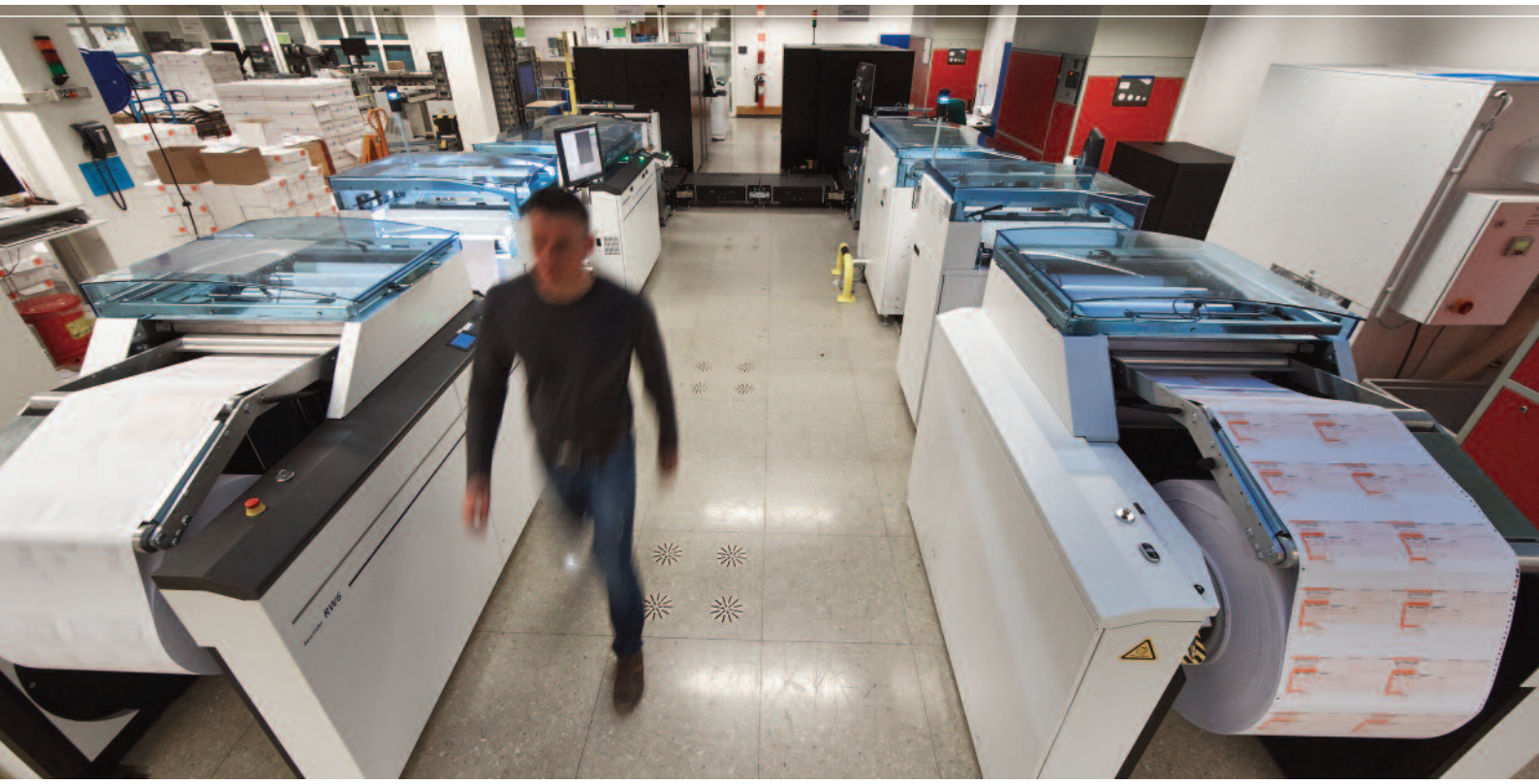
hunkeler

Excellence in Paper Processing

B-Source Outline AG, Winterthur



Gesamtlösung aus einer Hand schafft Prozesssicherheit

Mit der White Paper Factory geht die B-Source Outline AG den Weg der Logik. Wurde der Druck farbiger Formulare und von Beilagen bislang dezentral durchgeführt, hat der Dienstleister für 'Client Communication Management' den gesamten Herstellungsprozess neu im Inline-Verfahren im eigenen Haus zusammengefasst. Technisch ist die Aufgabe über zwei Verarbeitungslinien mit je einer Ricoh InfoPrint 5000 sowie Pre- und Post-Systemen von Hunkeler gelöst.

Kosten, Qualität, Sicherheit

Kosten, Qualität und Sicherheit sind im Client Communication Management die treibenden Faktoren. Was den Ausgabeprozess betrifft, hält die B-Source Outline AG auf diese Anforderung die Antwort mit zwei neuen Produktionslinien bereit. Im Spätsommer 2013 wurde im Verarbeitungszentrum in Winterthur vom Schwarzweiss-Laser-Prinzip auf die vollfarbige Inkjet-Technologie gewechselt. Die zwei identisch konfigurierten, mit je einer Ricoh InfoPrint 5000 ausgerüsteten Systeme arbeiten von Rolle zu Rolle, bei Bahngeschwindigkeiten bis zu 128 Meter pro Minute. Je ein integriertes DP6-A (Dynamisches Perforier- und Stanzmodul) ermöglicht das dynamische Anbringen von Zwei- und Vierfach-Ablagelochungen sowie beliebiger Perforationsmuster in Längs- und Querrichtung bei 1-up- und 2-up-Verarbeitung. Alle Informationen für die Prozesssteuerung sind in einem einzigen Datamatrix-Code enthalten. Trotz seines komplexen Aufbaus ist im DP6-A das Erstellen und Verwalten von Stanz- und Perforiermustern über den integrierten Editor auf einfache Weise möglich. Neben dem Simplex-Druckprozess auf zwei parallel geführten Papierbahnen erlaubt die H-Anordnung der Hunkeler-Linien das Bedrucken einer Bahn im Duplex-Modus.*

Das White Paper Processing stellt hohe Ansprüche an die Prozesssicherheit. Für René Felder, CEO der B-Source Outline AG, war die Tatsache, wonach Hunkeler ihm eine Gesamtlösung aus einer Hand anbieten konnte, für den Entscheid massgebend.

** Die B-Source Outline AG übernimmt Gesamtverantwortung für das Dokumenten-Management ihrer Kunden, bei Wahrung höchster Sicherheit, Qualität und Wirtschaftlichkeit.*

Excellence in Paper Processing

B-Source Outline AG, Winterthur (Schweiz)

Pro Linie ermöglicht ein DP6-A das dynamische Anbringen von Ablagelochungen sowie beliebiger Perforationsmuster in Längs- und Querrichtung bei 1-up- und bei 2-up-Verarbeitung.

Der Linienführer Edgar Lehmann schätzt das WI6 in mehrfacher Hinsicht: Das Qualitätssicherungssystem gibt ihm Produktionssicherheit, er kann sich in Ruhe den wichtigen Aufgaben zuwenden.

White Paper Production

«Mit der neuen Inline-Produktionstechnik haben wir bei der B-Source Outline AG die White Paper Factory realisiert», sagt der CEO René Felder. Früher wurden die vorgedruckten Formulare, die Beilagen und Briefumschläge bei externen Druckereibetrieben in einem separaten Arbeitsgang bedruckt. Es folgte die weitere Verarbeitung bei der B-Source Outline AG, mit dem Eindrucken der variablen Daten und anschliessender Kuvertierung. Neben den hohen Kosten und dem beträchtlichen Logistikaufwand waren diese Abläufe zeitintensiver und von Workflow-Brüchen geprägt. Trotz einer akribischen Qualitätsüberwachung war der Prozess stets auch mit einem gewissen Fehlerrisiko behaftet.

Neu sind alle Prozesse von der weissen Papierrolle bis zur fertigen Versandeinheit in einen durchgängigen internen Workflow integriert. «Wir haben die Produktivität mehr als verdoppelt, mit Print on Demand sind wir voll variabel und können Inhalte kurzfristig ändern. Es wird immer ein kompletter Kuvertinhalt einschliesslich vollfarbige Beilagen auf die Papierbahn gedruckt, wir produzieren schlanker, rationeller und kostengünstiger», hält René Felder fest.

Reserven für das Wachstum

Die B-Source Outline AG zählt Firmen aus dem Gesundheitswesen, der Finanz- und Versicherungsbranche, aus dem Energiesektor sowie Kreditkarteninstitute zum Kundenstamm. Vor Inbetriebnahme der zwei neuen Produktionslinien waren die Kapazitäten mehr als zweischichtig ausgelastet, heute wird das aktuelle Volumen in einer Schicht bewältigt. Diese Reserven sind eine Notwendigkeit; seitdem die B-Source Outline AG in der Stadt Winterthur vor zwölf Jahren mit der Produktion startete, liegt das jährliche Wachstum bei 30 Prozent. René Felder ist für die Zukunft zuversichtlich: «Die Vorteile der White Paper Production sind im Markt erkannt, bei zahlreichen Ausschreibungen in unseren Kundensegmenten wird dieser Prozess gar vorausgesetzt. Wir sind gut aufgestellt und werden unser bisheriges Wachstum im kommenden Jahr noch einmal deutlich steigern», prognostiziert er.

Nullfehlerqualität dank Web Inspection System WI6

Für den sicheren White Paper Prozess ist eine umfassende Qualitätssteuerung und Überprüfung der Datenintegrität essenziell. Innerhalb des Ausgabeprozesses sichert das Web Inspection System WI6 von Hunkeler die Nullfehler-Qualität. Eine hochauflösende Kamera erfasst bei laufender Produktion auf jeder DIN A4-Seite bis zu 50 beliebig definierbare Felder. Überprüft werden die Qualität des Druckbilds allgemein, Schriften, das Register, die Farben sowie definierte statische und variable Seiteninhalte wie Codierungen und alphanumerischen Zeichenfolgen. Ein Abgleich mit einem hinterlegten Referenzbild meldet dem System mögliche Abweichungen von den Sollwerten. Fehlerhafte Seiten werden mit dem kompletten individualisierten Datensatz (Formular, Beilagen etc.) im anschliessenden Kuvertierprozess ausgeschleust und durch einen vorgängig automatisch reproduzierten Datensatz ersetzt.

Ein Reporting-System erfasst die Daten und stellt sie für den Qualitätsnachweis, Nachproduktionen, Analysen und Statistiken zur Verfügung.

Front/Back-Verification bei Duplex-Produktion

Jeweils ein Web-Inspection-Modul ist im Anschluss an das DP6-A in die zwei Hunkeler-Linien integriert. Neben der Überwachung der eigentlichen Druck- und Inhaltsqualität der einzelnen Seiten übernimmt das WI6 auf der zweiten Produktionslinie beim Duplex-Druck die Funktion der Front/Back-Verification. Seite für Seite wird die Übereinstimmung der vor- und rückseitig gedruckten Inhalte verifiziert.

Swissness als Grundsatz

Dass Hunkeler eine Gesamtlösung aus einer Hand anbieten konnte, nennt René Felder als einen massgeblichen Grund für die Wahl dieser Technologie. Und wenn zur Klärung von Fragen der Entwicklungsleiter aus Wikon selber vor Ort erscheint, wird das Hunkeler sehr hoch angerechnet. «Unseres Erachtens ist Hunkeler auf dem Gebiet des Paper Processing federführend und bietet zurzeit die beste Technologie», sagt René Felder.

Die Wahl von Schweizer Qualität passt zu weiteren Projekten, welche die B-Source Outline AG zurzeit verfolgt. Im Rahmen einer laufenden Swissness-Kampagne werden Papiere und Kuverts konsequent in der Schweiz eingekauft. Das Swissness-Projekt soll zusammen mit der Zertifizierung für die klimaneutrale Produktion und der Erarbeitung des FSC-Labels bis im ersten Quartal 2014 abgeschlossen sein.

© 2014 by Hunkeler AG | 02 – 14 | d

Hunkeler AG
Bahnhofstrasse 31 | CH-4806 Wikon | Telefon +41 62 745 61 61 | Fax +41 62 745 62 76 | info@hunkeler.ch | www.hunkeler.ch